

# Statistische Monatsberichte

## der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 1

Januar 1929.

N<sup>o</sup> 1

Anhang: Die im Januar 1929 in Nürnberg neu zugegangenen Erwerbslosen.

### I. Statistische Uebersicht für Januar 1929.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Januar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 623, am letzten 410 145. Im Berichtsmontat wurden 225 (456) Ehen geschlossen. Geboren wurden 462 (525) Kinder, darunter 95 (111) uneheliche, 11 (29) totgeborene. Gestorben sind 402 (411) Personen, darunter 44 (49) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 82 (95) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 16 (16), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (15). Auf 100 Lebendgeborene trafen 9,76 (9,88) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 343 (342) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röhrenbach, Eibach, Mühlhof, Krottenbach, Lohse, Amoshof, Schnepfenreuth, Hölles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 60 (62) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1881 (1037) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 939 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1373 (989) Personen. Die Fürsorgebehörde selbst hat 250 (238) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 487 (416) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 150 (152) Kinder geboren und zwar 88 (85) Knaben und 62 (67) Mädchen; neu aufgenommen wurden 150 (150) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 80 (88) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgebehörde für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 1317 (819) Personen. Bei der Trinkerfürsorgebehörde wurden 41 (30) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 2 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 107 (122) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1426 (1251) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz traf in 1516 (1422) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 76 412 (84 992) Personen, darunter 25 988 (27 554) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 35 348 (42 619) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmontat 360 (293) Baugesuche eingereicht und 356 (338) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1386 (847) mit insgesamt 6151 (4030) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 514 (518) Fällen beantragt. Im Stadtgebiet waren 36 (22) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 682 367 (1 646 268) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmontat 5 059 240 (4 971 900) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 5 100 240 (4 946 900) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 5 214 180 (5 233 830) Kilowatt bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmontat 4 428 686 (4 920 549) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 137 652,83 (1 195 235,16) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 14 781 (12 689) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 6 954 (8 804) Personen besucht. Das Planetarium im besuchten 666 (826) Erwachsene und 474 (143) Kinder wurde besucht von 7 024 (7 527) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 034 293 (4 048 370) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3764 (3074)

Rindvieh, 3382 (3715) Kälber, 2080 (1923) Schafe, 19 (24) Ziegen, 16 139 (15 826) Schweine, darunter 28 (123) Spanferkel, und 38 (63) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1338 (1945) Proben untersucht und dabei 110 (148) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Januar dieses Jahres 153,1 (152,7) festgestellt; als Großhandelsindex 138,9 (139,9). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 4 779 347,09 (3 345 168,60) RM. eingelegt und 2 344 067,14 (1 960 930,59) RM. abgehoben; mehr eingelegt wurden also 2 435 279,95 (1 384 238,01) RM. Im Scheff- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 46 086 507,63 (45 663 390,13) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 45 904 404,61 (47 546 101,35) RM. Mehrzugang 182 103,02 RM. (Vormonat: Mehrzugang 1 882 711,22 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 78 418 893,48 (74 215 739,00) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 4748 (3100) Angebote von Arbeitgebern und 34 743 (29 077) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4144 (2746) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 12 541 (10 167) männliche und 5332 (4403) weibliche, zusammen 17 873 (14 570) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 000 470,09 (939 863,32) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 228 153,49 (268 216,52) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmontats einen Gesamtmitgliederstand von 169 495 (164 767) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 74 930 (73 284) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 144 489 (140 082), darunter 61 874 (60 480) weibliche Mitglieder, und 8318 (7320) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 176 (163) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 35 (33) Personen, und Waisenrenten an 21 (27) Waisen. Insgesamt wurden 616 268,72 (678 720,48) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Verkehrsunfälle waren 878 (796) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 91 047,19 (111 353,65) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Januar d. J. 423 747,01 (407 106,21) RM. laufende und 31 599,71 (29 578,97) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 455 346,72 (436 685,18) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 8342,00 (17 974,64) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1838 (1675) Säuglinge, darunter 485 (511) uneheliche, vorgelegt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2244 (1699) Kinder, darunter 725 (531) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1153 (1264) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 206 (188) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5461 (5461) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1563 (1172) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 268 (225) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 526 031,00 (477 447,00) RM.; der Stand der Pfänder 35 993 (32 082). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 532 (288), Gewerbeabmeldungen 363 (285).

## II. Statistische Einzelnachweisungen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Januar 1929	225	451	11	404	2135	1581
Dezember 1928	456	496	29	411	1696	1446
Januar 1928	235	474	17	413	2058	1595

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zusgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	190	167	357	54	40	94	451
Totgeborene	4	6	10	—	1	1	11
Januar 1929	194	173	367	54	41	95	462
Dezember 1928	199	215	414	66	45	111	525
Januar 1928	200	176	376	66	49	115	491

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
a) im 1. Lebensmonat	—	2	2	—	2	Magen- und Darmkatarrh	2	2	4	3	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	10	16	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	13	7	20	—	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	4	12	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	Krebskrankheit	22	31	53	—	—
Scharlach	2	1	3	2	—	Andere Neubildungen	5	5	10	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	3	2	5	—	—
Diphtherie und Croup	1	—	1	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	8	1	9	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	1	2	3	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	Andere benannte Todesursachen	7	3	10	1	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	21	9	30	—	—	Januar 1929	203	201	404	28	16
Tuberkulose anderer Organe	2	3	5	—	—	Dezember 1928	202	209	411	33	16
Milde allgemeine Milchartuberkulose	1	—	1	—	—	Januar 1928	209	204	413	30	16
Lungenentzündung (Pneumonie)	20	21	41	6	4						
Influenza	10	2	12	1	2						
Andere übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	1	2	3	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	8	6	14	2	1						
Krankheiten der Kreislauforgane	35	47	82	—	—						
Gehirnschlag	6	20	26	—	—						

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 9,76% der Lebendgeborenen, im Vormonat 9,88%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,70%. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Warzellen —, Aktinomykose 1, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten 5. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 4.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	6	16	—	22
Scharlach	28	61	—	89	Lungenentzündung, croupöse	16	12	—	28
Masern	134	141	17	292	Mumps	65	64	—	129
Röteln	77	136	2	215	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	19	15	—	34	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	5	1	—	6	Blennorrhoe	25	29	—	54
Kindbettfieber	—	—	—	—	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Verletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	1	—	1	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehlfopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	9	9	—	18	Lungentuberkulose	3	2	1	6
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	405	456	78	939	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	19	25	—	44	Januar 1929	811	972	98	1881
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Dezemb. 1928	503	524	10	1037
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Januar 1928	463	442	19	924

### 5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Januar 1929	658	715	1373
Dezember 1928	421	568	989
Januar 1928	587	671	1258

### 6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Januar 1929	834	483	185	188	110
Dezemb. 1928	509	310	123	112	75
Januar 1928	1043	516	186	196	134

### 7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Wegänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus				übrige			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stif- tungen usw.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übrt- gen Mittel- franken	den sonstigen Bayern	übrige									
Januar 1929 . . . . .	80	11	5	6	17	27	2730	22	2068	78	—	559	3	
Dezember 1928 . . . . .	88	8	2	4	17	39	2768	15	2140	44	—	569	—	
Januar 1928 . . . . .	61	12	3	4	6	25	1904	284	1019	110	—	479	12	

### 8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchsekt Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Gl.
Januar 1929 . . . . .	17	17 614	305	—	692	286	6 396
Dezember 1928 . . . . .	17	18 248	505	—	873	286	6 906
Januar 1928 . . . . .	4	8 660	—	—	716	178	1 952

### 9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Dugend- teichbad	insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Januar 1929 . . . . .	50424	25988	76412	21558	13790	35348	71982	39778	111760	—	111 760
Dezember 1928 . . . . .	57438	27554	84992	26700	15919	42619	84138	43473	127611	—	127 611
Januar 1928 . . . . .	62525	35918	98443	22290	14601	36891	84815	50519	135334	—	135 334

### 10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter		Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden					
1. Januar 1929 . . . . .	21618	1 104	22722	101 982	73384	7596	7596	
1. Dezemb. 1928 . . . . .	21537	1 103	22640	101 719	73 178	7593	7593	
1. Januar 1928 . . . . .	21021	1 090	22111	99 588	71 436	7574	7574	

### 11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bauartig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Januar 1929 . . . . .	12	1	2	14	29	6	34	31	65	1	1	—	1
Dezember 1928 . . . . .	84	1	1	7	93	67	33	38	61	4	—	—	1
Januar 1928 . . . . .	51	—	—	9	60	37	37	9	46	1	—	—	1

### 12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit . . . . . Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit . . . . . heizbaren Räumen <sup>1)</sup>						zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Januar 1929 . . . . .	—	—	3	41	7	—	1	4	—	5	37	7	4	3	56	1
Dezember 1928 . . . . .	—	4	31	181	30	23	3	3	—	26	201	30	6	12	275	3
Januar 1928 . . . . .	—	1	24	58	37	5	—	1	—	41	68	8	7	2	126	1

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

### 13. Straßenbahn.

Monat	Geleitete Rechnungs- kilometer <sup>1)</sup>	Beförderte Personen ohne Aborn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäc- beförderung <i>R.M.</i>
Januar 1929	1 679 381	4 428 686	1 137 652,83
Dezember 1928	1 688 649	4 920 549	1 195 235,16
Januar 1928	1 408 124	4 147 879	1 057 240,27

<sup>1)</sup> Leistung von 1trieb- oder 2 Weimagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

### 15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Er- wachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorführg.	Schüler- vorführg.	Zusammen
Januar 1929	666	474	1140	35	—	2	37
Dezember 1928	826	143	969	44	—	—	44
Januar 1928	1564	1094	2658	64	—	3	67

### 17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
Januar 1929	-4,97	6,1	20. I.	-16,6	30. I.	740,36	69,2	35,4
Dezemb. 1928	-0,02	8,1	27. XII.	-10,3	{21. II. 25. XII.	735,69	91,0	45,0
Januar 1928	1,96	8,4	10. I.	-12,0	2. I.	735,96	73,0	32,6

### 19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	116	23	313	95	84	68	98	97	16	6	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgäberei	38	24	159	59	7	—	7	—	7	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1368	730	7218	2405	417	257	417	264	398	251	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	11	—	103	1	3	—	3	—	3	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	6	26	18	97	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	34	147	88	451	10	42	10	42	10	42	—	—
10. Papierindustrie	133	32	487	111	9	5	9	5	9	5	2	—
11. Lederindustrie	404	158	1555	607	79	70	79	70	79	64	4	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	179	43	617	122	36	5	36	5	32	4	20	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	287	299	1119	1311	13	45	13	45	12	36	1	2
14. Bekleidungs- und Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	35	10	82	37	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	886	38	2460	147	354	18	354	18	354	18	—	—
17. Viehwirtschaftsgewerbe	58	—	203	—	58	—	58	—	58	—	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	8	—	40	—	—	—	—	—	—	—	36	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	58	5	116	15	36	—	36	—	36	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	593	265	919	487	535	239	535	257	528	204	492	111
21. Verkehrsgewerbe	420	132	1299	478	354	84	357	84	345	82	145	—
22. Händliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1464	935	4082	2752	507	152	513	152	501	147	207	—
24. Maschinisten und Geizer	23	—	125	—	3	—	3	—	3	—	—	6
25. Kaufmännische Angestellte	187	248	1637	1095	22	52	35	59	17	49	—	1
26. Büroangestellte	21	2	200	59	76	16	76	16	76	16	—	—
27. Techniker aller Art	60	—	368	—	5	—	—	—	—	—	—	—
28. Freie Berufe	2	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1929 insgesamt:	6391	3951	23 226	11517	2631	1958	2675	2073	2507	1637	917	690
Dezember 1928:	5434	3050	19 640	94 437	1672	1309	1714	1386	1618	1128	562	507
Januar 1928:	5487	3672	17 930	10 503	2580	2168	2656	2307	2410	1848	574	662

### 14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abornent.	Besucher gegen Tageskarten	Kinder und Schüler
Januar 1929	7 024	5 515	1 313	196
Dezember 1928	7 527	4 983	2 203	341
Januar 1928	10 589	7 609	2 605	375

### 16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gasthäu- sern (Schäffler- höfen)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
Januar 1929	10 423	1770	1542	455	591	14 781
Dezemb. 1928	8 135	1973	1542	368	671	12 689
Januar 1928	9 700	2113	1742	373	460	14 388

### 18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Januar 1929	58	13. I.	16	10. I.	29
Dezemb. 1928	60	29. XII.	15	21. XII.	31
Januar 1928	74	10. I.	29	4. I.	45

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen RM	Außerdem ausbez. für Krankentassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten RM
		m.	w.	zuf.			
Januar 1929	Arbeitslosenverf.	9 851	4 548	14 399	481	1 000 470,09	228 153,49
Dezember 1928		7 858	3 732	11 590 *	583	764 056,58	207 930,37
Januar 1928		7 344	3 375	10 719	1121	695 474,81	127 184,21
Januar 1929	Krisenfürsorge	2 690	784	3 474	306	196 462,10	52 929,19
Dezember 1928		2 309	671	2 980 *	345	175 806,74	60 282,15
Januar 1928		2 599	1 287	3 886	138	224 563,81	31 573,50

\*) Berichtigt gegenüber den Vormonatszahlen.

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wächnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Januar 1929	94 565	74 930	169 495	82 615	61 874	144 489	14 379	5 396	19 775	4 974	3 344	8 318	619
Dezember 1928	91 483	73 284	164 767	79 602	60 480	140 082	10 215	2 716	12 931	4 498	2 822	7 320	613
Januar 1928	95 497	74 981	170 478	84 307	62 567	146 874	10 461	5 991	16 452	4 425	3 006	7 431	625

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
Januar 1929	124	126	7	81	5	343	60	47	13	44	8	8
Dezember 1928	120	130	5	74	13	342	62	51	11	48	6	8
Januar 1928	101	141	7	101	7	357	66	53	13	56	4	6

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mügeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende <sup>1)</sup>		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegefinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
Januar 1929	389 044,46		34 702,55			8 342,00	—	203 186,80
Betrag in RMk.	389 044,46		34 702,55			8 342,00	—	203 186,80
Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	10 155		1 110			129	3 532	8 872
Dezember 1928	374 807,26		32 298,95			17 974,64	—	181 964,90
Betrag in RMk.	374 807,26		32 298,95			17 974,64	—	181 964,90
Fürsorgenehmer:	9 974		1 116			215	3 616	8 851

<sup>1)</sup> Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderlos.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 RMk., II = 32 RMk., III = 60 RMk., IV = 15 RMk.;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 RMk., II = 40 RMk., III = 75 RMk., IV = 15 RMk.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisauausschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

<sup>2)</sup> Umfassend 1625 (1625) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3853 (3859) Sozialrentner, 244 (233) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 29 (24) Kinderreiche, 25 (26) Pensionisten, 1199 (949) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter und 3180 (3258) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden insgesamt 4844 Arzt- und Heilmittelscheine, 727 Armenrechtszeugnisse und 6602 Mietsteuernachlaßscheinigungen. Weiterhin wurden 16 376 Brennstoffgutscheine abgegeben.

**Arbeitsfürsorge:** In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden 2194 arbeitsfähige Arbeitslose u. a. während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

Waren	Einheit	Januar	Dezemb.	Januar	Waren	Einheit	Januar	Dezemb.	Januar
		1929	1928	1928			1929	1928	1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104	Bollmilch	1 Liter	0,32	0,32	0,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,123-0,124	0,124	0,125	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,108-2,170	2,115-2,150	1,150-2,145
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,180-2,100	1,180-2,110	1,130-1,180
Weizenmehl	1 "	0,122-0,132	0,122-0,130	0,122-0,132	Emmentaler Käse	1 "	1,150-2,150	1,180-2,150	1,180-2,125
Hafermehl	1 "	0,140-0,190	0,127-0,180	0,128-0,190	Limburger Käse	1 "	0,148-0,190	0,158-0,190	0,166-1,130
Hausmachernudeln	1 "	0,140-1,110	0,140-0,190	0,140-1,120	Butterschmalz	1 "	2,000-2,140	2,200-2,140	1,150-2,140
Fadennudeln	1 "	0,140-1,120	0,140-1,120	0,140-1,120	Schweinefett	1 "	0,178-1,160	0,180-1,180	0,178-1,130
Makkaroni	1 "	0,145-0,190	0,145-0,190	0,144-1,100	Margarine	1 "	0,154-1,120	0,154-1,120	0,154-1,120
					Rindsfett	1 "	0,180-1,110	0,180-1,110	0,180-1,110
					Potosfett	1 "	0,158-0,185	0,158-0,185	0,154-0,185
					Eier, frische	1 Stck.	0,114-0,118	0,113-0,118	0,112-0,117
					Eier, eingelegte	1 "	0,112-0,113	0,112-0,113	0,111-0,113
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Griech	1 Pfd.	0,127-0,135	0,127-0,135	0,127-0,132	Rindfleisch	1 Pfd.	0,170-1,140	0,170-1,140	0,175-1,140
Erbsen, gelbe	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,128-0,155	" Lende, Filet	1 "	1,150-2,150	1,150-2,150	1,140-2,150
Linzen	1 "	0,135-0,180	0,135-0,180	0,128-0,180	" Kalbfleisch	1 "	0,180-1,150	0,180-1,150	0,180-1,150
Bohnen (Kerne)	1 "	0,125-0,160	0,125-0,160	0,118-0,135	Lammfleisch	1 "	0,180-1,120	0,180-1,120	0,180-1,120
Sago	1 "	0,140-0,150	0,145-0,155	0,120-0,160	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,180-1,130	0,190-1,135	0,175-1,120
Reis	1 "	0,118-0,145	0,118-0,145	0,124-0,145	" geräuchert, roh	1 "	1,130-1,60	1,130-1,60	1,120-1,80
Rohgerste	1 "	0,125-0,135	0,125-0,135	0,125-0,135					
Gerstengraupen	1 "	0,126-0,135	0,126-0,135	0,125-0,135					
Hafersfloeken	1 "	0,123-0,174	0,128-0,175	0,128-0,180					
Grünkern	1 "	0,148-0,170	0,155-0,178	0,148-0,170					
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,125-5,100	2,125-5,100	2,125-5,20	Stadtwurst	1 Pfd.	1,100-2,100	1,100-2,150	1,100-1,175
Kornkaffee	1 "	0,130-0,180	0,130-0,180	0,125-0,180	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,175	1,125-1,150
Gerstenkaffee	1 "	0,125-0,155	0,125-0,155	0,125-0,155	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,175-1,175	0,175-1,175	0,175-1,150
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,135-0,155	0,135-0,155	0,130-0,155	Pressack, rot	1 "	0,175-1,175	0,175-1,150	0,160-1,125
" lose	1 "	0,126-0,135	0,126-0,155	0,125-0,134	" weiß	1 "	0,175-1,180	0,175-1,180	0,175-1,150
Zichorie	1 "	0,34-0,158	0,146-0,160	0,132-0,158	Gelbwurst	1 "	1,125-1,175	1,125-1,175	1,125-1,150
Kakao	1 "	0,178-2,100	0,185-2,100	0,185-3,100	Speckwurst	1 "	0,190-1,175	0,190-1,175	0,175-1,125
Hafertkacao	1 "	0,170-1,140	0,170-1,140	0,150-1,150	Leberkäse	1 "	0,175-1,150	0,175-1,150	0,110-0,115
Tee, schwarzer	1 "	2,170-8,100	2,190-8,100	2,170-8,100	Rnackwurst	1 Stck.	0,110-0,115	0,110-0,115	2,100-4,100
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Salami, hart	1 Pfd.	2,000-3,150	2,000-3,150	1,125-1,175
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Mettwurst, weich	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	1,125-1,175
					Göttinger Blasenwurst	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	2,125-3,125
					Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,125-3,100	2,150-3,150	2,125-3,150
					Speck, geräuchert	1 "	1,120-1,180	1,120-1,180	1,120-2,100
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,132-0,138	0,127-0,135	0,135-0,138	Gänse, lebend	1 Stck.	6,100-9,100	5,100-7,100	7,100
" gemahlen	1 "	0,127-0,132	0,127-0,130	0,131-0,132	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,120-1,150	1,100-1,140	0,185-1,140
Randsüßzucker	1 "	0,156-0,180	0,158-0,180	0,152-0,180	Enten, lebend	1 Stck.	4,00-8,00	3,180-5,100	-
Bienenhonig	1 "	0,195-1,170	1,100-1,170	1,110-1,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,50-2,100	1,150-1,180	1,170-2,100
Kunsthonig	1 "	0,34-0,150	0,134-0,150	0,138-0,170	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,50-4,100	1,80-4,100	2,100-4,100
Marmelade	1 "	0,135-1,100	0,135-1,100	0,135-1,100	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,170
					" " junge, lebend	1 Stck.	1,50-4,100	1,150-3,100	1,120-1,180
					Tauben, junge, lebend	1 "	0,80	0,80-1,120	0,80-1,100
					" alte, lebend	1 "	0,70-0,80	0,170-0,180	0,180-1,120
					Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,170	0,170-0,180	1,170-2,100
					Rehragout	1 "	0,170-0,180	0,170-0,180	0,160-0,180
					Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	1,140-1,150	1,140-1,150	1,150-1,170
					Hafen-Ragout	1 "	0,180-1,100	0,180-1,100	0,180-1,100

\*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Badenfleischpreis.

Waren	Einheit	Januar 1929	Dezemb. 1928	Januar 1928	Waren	Einheit	Januar 1929	Dezemb. 1928	Januar 1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>Buchenholz, gespalten</b> . . . 1 Btr. 3,50 3,50 3,50				
Karpfen	1 Pfd.	1,10-1,40	1,00-1,30	1,20-1,30	Föhrenholz, "	1 "	3,50 3,50 3,50		
Sechse	1 "	1,20-1,60	1,00-1,30	1,20-1,40	Bündelholz	1 Bund	0,140-0,145	0,140-0,145	0,135-0,145
Stöckfisch	1 "	0,35-0,40	0,35-0,40	0,30-0,60	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,140
Schellfisch	1 "	0,45-0,80	0,40-0,80	0,38-0,75	Strompreis für 1 Stunde (25 Kerz. Normallampe)	1 Std.	0,01	0,01	0,01
Bismarckheringe	1 Stck.	0,10-0,20	0,12-0,20	0,10-0,15	Leuchtgas	1 cbm	0,116	0,116	0,116
Kollmops	1 "	0,10-0,20	0,12-0,20	0,10-0,18	Rohgas	1 "	0,118	0,118	0,118
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,08-0,15	Petroleum	1 Liter	0,32-0,37	0,32-0,37	0,32-0,38
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Brennspiritus	1 "	0,45-0,50	0,45-0,50	0,45
Geräucherte Lachsheringe	1 "	0,10-0,30	0,12-0,30	0,08-0,30	Bündelhölzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,30
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,40-0,70	0,60-0,70	0,45-0,80	Kerzen	1 kg	0,85-0,90	0,85-1,00	0,80-2,20
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,70	0,60-0,70	0,45-0,65					
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,10	0,08-0,10	0,08-0,07	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,138-0,175	0,138-0,175	0,138-0,175
Blaukraut	1 Pfd.	0,12-0,20	0,12-0,18	0,10-0,25	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,25-0,50
Weißkraut	1 Pfd.	0,12-0,15	0,10-0,15	0,08-0,15	Fleischsoda	1 "	0,115-0,30	0,115-0,30	0,115-0,30
Sauerkraut	1 "	0,15-0,22	0,18-0,20	0,10-0,15	Kristallsoda	1 "	0,107-0,10	0,107-0,10	0,108-0,10
Wirsing	1 "	0,15-0,18	0,10-0,15	0,10-0,15					
Kohltrabi	1 Dgd.	—	0,25-0,30	—	<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,180	0,10-0,40	0,25-0,60	Herrenschuhe, Bogcaff	1 Paar	17,50-24,00	17,50-27,00	16,50-24,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,30-0,50	0,25-0,45	0,25-0,50	Damenschuhe, "	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-11,50
Rote Rüben	1 "	0,10-0,20	0,10-0,15	0,10-0,12	Kinderschuhe, "	1 "	—	—	—
Gelbe Rüben	1 "	0,12-0,20	0,10-0,15	0,08-0,10	Sohlen und Flecken von	1 "	6,30-7,00	6,30-7,00	5,85-7,00
Blumentohl	1 Stck.	0,30-1,20	0,25-1,00	0,30-1,00	Herrenschuhen	1 "	4,50-5,80	4,50-5,80	4,50-5,50
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Damen- und Mädchensch.	1 "	3,80-5,80	3,80-5,00	3,80-5,00
Meerrettich	1 "	0,40-1,00	0,40-0,80	0,40-0,80	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Sellerie	1 Stck.	0,15-0,70	0,10-0,80	0,15-0,50					
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,35	0,20-0,30	0,15-0,30	<b>XV. Kleidung.</b>				
Kopfsalat	1 Stck.	0,30-0,45	0,05-0,40	0,30-0,40	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	160-320	160-320	155-200
Endivien	1 "	0,12-0,50	0,10-0,30	0,10-0,50	" " Konfektion	1 "	43-75	46-75	36-75
Kettische	1 "	—	0,08-0,05	—	Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	150-320	160-320	155-200
Zwiebeln	1 Pfd.	0,115-0,20	0,12-0,20	0,10-0,25	" " Konfektion	1 "	48-110	51-110	48-110
Apfel	1 "	0,125-0,60	0,15-0,60	0,05-0,70	Herrren-Hose, Maßarbeit	1 "	45-110	45-110	40-75
Birnen	1 "	—	0,30-0,45	0,10-0,25	" " Konfektion	1 "	13,50-52	12,50-52	13,50-50
Pflaumen	1 "	—	—	—	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-120	50-120	45-95
Zwetschgen	1 "	—	—	—	" " Konfektion	1 "	30-43	30-43	26-39
Drangen	1 "	0,25-0,40	0,30-0,40	0,20-0,45					
Zitronen	1 Stck.	0,05-0,10	0,05-0,12	0,04-0,12	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Walnüsse	1 Pfd.	0,60-0,80	0,60-0,80	0,50-0,80	Herrrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,50-3,80	1,50-3,80	1,50-2,80
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,85-1,50	0,85-1,50	0,70-1,00	" (Wollfilz)	1 "	3,20-12,00	3,50-12,00	3,50-12,00
Birnen, " " "	1 "	0,30-1,50	0,30-1,50	0,25-1,00	" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,60	0,32-0,60	0,28-0,60	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,95-7,50	2,95-7,50	3,50-7,50
Pflaumen, " " "	1 "	0,32-0,70	0,30-0,70	0,35-0,90	" (Halbseide)	1 "	6,50-15,00	6,50-15,00	6,50-12,00
Weißkohl, " " "	1 "	0,60-1,00	0,60-1,00	0,45-1,10					
Steinpilze	1 "	—	—	—	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	1,65-10,00	1,75-10,00	1,90-10,00
					" Halbwolle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,75-7,50
					" Baumwolle	1 "	1,65-9,00	1,65-9,00	2,25-9,00
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					Herrren-Unterhose, Halbwo.	1 "	1,45-8,50	1,45-8,50	1,65-8,50
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					" Baumw.	1 "	1,45-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
Steinkohlen, Fettfl. Nr. I u. II	1 Btr.	2,80	2,80	—	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,50	1,30-4,50	1,30-4,50
" Anthrazit Nr. II	1 "	4,00-4,45	4,00-4,45	4,10	Kinderhemd,	1 "	1,00-3,50	1,00-3,40	0,90-2,80
" Sächf. Würfel	1 "	3,00	3,00	2,90	Herrrensocken, Ganzwolle	1 Paar	0,95-4,00	0,95-3,80	1,60-3,80
" Oberschl. Rußkohle	1 "	2,65	2,65	—	" Baumwolle	1 "	0,35-3,25	0,35-4,00	0,35-4,00
Eiform-Steinkohlenbrikett	1 "	2,80-3,00	2,80-3,00	—	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
mitteld. Braunkohlenbrikett	1 "	2,10	2,10	2,00	" Baumwolle	1 "	0,55-3,00	0,35-4,00	0,50-3,00
Rots, Rh.-Weiß. Stückfoks	1 "	2,80	2,80	2,85	Herrren-Stieftragen	1 Stck.	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,10
" Brechfoks	1 "	2,90-3,30	2,90-3,30	—	Herrren-Borhemd (Chemif.)	1 "	0,55-1,20	0,55-1,20	0,50-1,10
" Sächf. Stückfoks	1 "	2,90	2,90	—	Wantschetten	1 Paar	0,90-1,60	0,90-1,60	0,80-1,60
" Brechfoks	1 "	2,90-3,25	2,90-3,25	—	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,18-1,00	0,18-1,00	0,20-1,00
Gaswerkfoks, großstückig	1 "	2,45	2,45	2,45	Handtuch	1 "	0,55-2,20	0,40-2,20	0,50-2,40
" kleinstückig	1 "	2,45	2,45	2,45	Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00

## 25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person <sup>2)</sup>
		in Reichsmark				
Januar 1929	Lebensmittel . . . . .	4,03 (3,31)	3,48 (2,76)	2,69 (2,21)	2,16 (1,68)	2,00 (1,64)
	Wohnung . . . . .	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,91 (7,19)	6,61 (5,89)	5,54 (5,06)	4,70 (4,22)	4,35 (3,99)
Dezember 1928	Lebensmittel . . . . .	4,07 (3,35)	3,52 (2,80)	2,70 (2,22)	2,16 (1,68)	2,04 (1,68)
	Wohnung . . . . .	1,22	0,78	0,78	0,78	0,90
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	1,10	1,00	0,92	0,81	0,78
	Steuern, Sonstiges . . . . .	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,96 (7,24)	6,66 (5,94)	5,58 (5,10)	4,71 (4,23)	4,40 (4,04)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

<sup>1)</sup> Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigeetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.  
<sup>2)</sup> Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

## 26. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Januar 1929 . . .	153,1	147,2	138,9	131,7	123,9	134,0	158,8
Dezember 1928 . .	152,7	147,1	139,9	134,1	124,6	134,1	159,5
Januar 1928 . . .	150,8	143,8	138,7	132,2	130,0	134,4	156,1

## 27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.	Berufe	1. Jan.	1. Okt.	1. Jan.
	1929	1928	1928		1929	1928	1928
<b>a) Gelernte Berufe</b>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>		<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . .	106	98	98	Steinhauer, Rabitzputzer . . . . .	158-166	158-166	135-142
Brauer, Schächler, Bierführer . . .	115	115	107,7	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	87-95
Buchbinder . . . . .	104,5	104,5	97	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I.u.II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	77 u. 89
Buchdrucker . . . . .	112	112	105	Stoffturer, Putzer . . . . .	166	166	158
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	88	88	82	Tapezierer . . . . .	113	113	105
Dachdecker . . . . .	143	143	135	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	110	110	101
Faschnier, Installateure . . . . .	124	124	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	95
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer .	144	144	135	<b>b) Angelernte u. ungelernete Berufe</b>			
Kaminkehrergehilfen . . . . .	108	108	98	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . .	109	109	102
Konditoren . . . . .	100	94	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	109	109	105
Kunst- u. Bauzeichner . . . . .	105	105	105	Helfer i. Faschnereien, Installation.	112	112	104
Maler . . . . .	131	131	123	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . .	94	94	89
Metallfacharbeiter <sup>1)</sup> . . . . .	83,3	83,3	75	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . .	122	122	115
Mecher im Kleinbetriebe . . . . .	110	105 <sup>2)</sup>	117	Bader u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	90	83
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . .	131	131	123	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	87	87	83
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	100	95	Wäscherinner in Waschanstalten . .	52	52	49
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe . .	94	94	88,5	Zementarbeiter im Baugewerbe . . .	120	120	113
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	42	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. W.-Zul.)	71	71	64,5
Modistinnen (l. Garniererin) . . . .	79	79	74				

<sup>1)</sup> Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.  
<sup>2)</sup> Ohne Verpflegung, 1.17 RM. Stundenlohn ist mit Verpflegung.



# Die im Januar 1929 in Nürnberg neu zugewandenen Erwerbslosen.

## 1. Die Zugänge an Erwerbslosen nach dem Familienstand.

Vortrag	Ins- gesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
Januar 1929						
Männlich . .	4465	2111	2226	44	51	33
Weiblich . .	1894	1070	753	29	20	22
Zusammen . .	6359	3181	2979	73	71	55
In % . .	100,00	50,02	46,85	1,15	1,12	0,86
Januar 1928	7023	3650	3088	98	122	65
In % . .	100,00	51,97	43,97	1,40	1,74	0,92

## 2. Die Zugänge an Erwerbslosen nach dem Alter.

Vortrag	Von den Erwerbslosen standen im Alter von					
	unter 21 Jahr	21—30 Jahr	31—40 Jahr	41—50 Jahr	51—60 Jahr	über 60 Jahr
Januar 1929						
Männlich . .	858	1791	697	584	431	104
Weiblich . .	544	880	319	150	46	5
Zusammen . .	1402	2621	1016	734	477	109
In % . .	22,05	41,22	15,98	11,54	7,50	1,71
Januar 1928	1596	3110	1022	692	482	121
In % . .	22,73	44,28	14,55	9,85	6,87	1,72

## 3. Die Zugänge an Erwerbslosen nach dem letzten Wochenarbeitsverdienst.

Vortrag	Der letzte Wochenarbeitsverdienst war									
	Volllohn von					Kurzlohn von				unbekannt
	bis 20 R.M.	über 20—30 R.M.	über 30—40 R.M.	über 40—50 R.M.	über 50 R.M.	bis 10 R.M.	über 10—20 R.M.	über 20—30 R.M.	über 30 R.M.	
	in ..... Fällen									
Januar 1929										
Männlich . .	217	477	858	1255	1624	1	5	3	12	13
Weiblich . .	552	876	353	73	26	4	4	1	—	5
Zusammen . .	769	1353	1211	1328	1650	5	9	4	12	18
In % . .	12,09	21,28	19,05	20,88	25,95	0,08	0,14	0,06	0,19	0,28
Januar 1928	915	1703	1446	1631	1312	—	5	1	3	7
In % . .	13,03	24,25	20,59	23,22	18,68	—	0,07	0,02	0,04	0,10